



„Schwabenbohne“ und „Pink Gipsy“: Es sprießt und gedeiht im Nürtinger Bürgergarten

Die Ernte im Bürgergarten ist dieses Jahr durchwachsen. Guten Ertrag verspricht das Versuchsfeld des Sortenerhalterprojektes „Genbänkle“, wie HfWU Professor Roman Lenz am offenen Gartensamstag Interessierten erklärte. Die alte Sorte „Schwabenbohne“ mit ihren dunkelblauen Kernen rankt am Mais empor, das Filderspitzkraut hat sich ordnungsgemäß zusammengerollt und „Pink Gipsy“, eine frühe Kartoffelsorte aus Schottland, gedeiht auch am Neckar. Auf den anderen Parzellen der Gemeinschaftsgärtner blühen und reifen dunkellila Auberginen, Paprika und Zucchini. Nur die Tomatenfülle hat die Braunfäule in den letzten Regentagen hinweggerafft, selbst die blauen Tomaten, die bis dahin wunderbar gediehen. Das Gemeinschaftsprojekt von Bürgerstiftung und Bürgertreff hat sich im zweiten Jahr seines Bestehens als Begegnungsort für Jüngere und Ältere, für Alteingesessene und Hinzugezogene weiterentwickelt, und auch Kindergärten und Schulklassen nutzen den Garten zunehmend.

Text: Felicitas Wehnert
Fotos: Manfred Schäffler

